

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 38 (1920)

Heft: 155

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 17. Juni
1920

Schweizerisches Handelsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVIII. Jahrgang — XXXVIII^{me} année

Parait 1 ou 2 fois par jour

N^o 155

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Anzeigen-Regie: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespalte Kolomene (Ausland 65 Cts.)

N^o 155

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publica-
tis S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

Abonnement

Wir ersuchen, das Abonnement auf das Schweizerische Handelsblatt
für das II. Semester 1920 vor Ende Juni bei den Postbüroen erneuern zu
wollen.

Administration.

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Rechtsdomizil. — Handelsregister.
— Güterrechtsregister. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Dänemark: Einträge
— Ungarn: Zollauflage. — Mustermesse Barcelona. — Konsulate. — Bruttoertrag der
eidg. Stempelabgaben — Internationale Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Domicile juridique. — Registre de commerce.
— Registre des régimes matrimoniaux. — Société de l'hôtel Victoria à Interlaken.
Hoirie Rossi, Lausanne, Les Borromées, Chemin de Pré Fleuri, Lausanne. — Bilans de
sociétés anonymes. — Foire de Barcelone. — Consulats. — Rendement brut des droits de
timbre fédéraux. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 19. November 1919, veröffentlicht erstmals in Nr. 297 des Schweiz. Handelsblattes von 1919, wird widerufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Kanton Bern, 1915 (Hypothekarkasse), 4 1/2 %, Nrn. 1636/8, mit Coupons pro 1. Oktober 1919 u. ff., aufgehoben. (W 280)

Bern, den 14. Juni 1920.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 4. Oktober 1916, veröffentlicht erstmals in Nr. 253 des Schweiz. Handelsblattes von 1916, wird widerufen, soweit die 6 Obligationen Nrn. 61357 bis 61362 des 3 % Anleihe der Schweiz. Eidgenossenschaft, II. Serie, 1903, betreffend, und das Zahlungsverbot auf diesen Titeln nebst Coupons aufgehoben.

Die in der gleichen Verfügung aufgerufenen 2 Obligationen, Nrn. 42700/1, des 3 1/2 % Anleihe des Kantons Bern (Hypothekarkasse), 1905, nebst Coupons, werden kraftlos erklärt. (W 281)

Bern, den 14. Juni 1920.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 16. Oktober 1915, veröffentlicht erstmals in Nr. 245 des Schweiz. Handelsblattes von 1915, wird aufgehoben, soweit die Obligationen Schweiz. Bundesbahnen, 1910, 3 1/2 %, Nrn. 80584/5, betreffend, und es wird das Zahlungsverbot auf diesen Titeln nebst Coupons aufgehoben. (W 282)

Bern, den 14. Juni 1920.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 61 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen, diff., 1903, 3 %, Nrn. 254497/506, 267376/385, 267390/425, 267516/520, nebst Coupons und Talons, und der Mäntel zu den Obligationen Schweiz. Bundesbahnen, 1899, 3 1/2 %, Nrn. 117165/174, wird hiermit aufgefordert, dieselben innerst drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 283)

Bern, den 14. Juni 1920.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die im Schweiz. Handelsblatt Nrn. 126, 129, 131 von 1917 und im Aarg. Amtsblatt Nrn. 22—24 von 1917 als vermisst aufgerufene Namentaktie Nr. 142 der Aarg. Alpgesellschaft Wernisegg, per Fr. 200, ohne Coupons, für welche die verstorbenen Hedwig Zimmerli-Müller, in Schinznach, im Aktionärverzeichnis als Besitzerin eingetragen ist, wurde binnen der anberaumten Frist von niemanden vorgewiesen und wird daher gemäss Art. 854 O. R. kraftlos erklärt. (W 284)

Aarau, den 10. Juni 1920.

Namens des Bezirksgerichtes Aarau:
Der Präsident: Dr. Aug. Ernst.
Der Gerichtsschreiber: H. Isler.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

„UNION SUISSE“ Compagnie Générale d'Assurances

Le domicile juridique pour le Canton de St-Gall est élu chez Monsieur E. Sturzenegger, Neugasse, 55, à St-Gall, en remplacement de Monsieur O. Rönick-Pfeiffer. (D 12)

Genève, le 11. juin 1920.

„Union Suisse“, Compagnie Générale d'Assurances.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1920. 2. Juni. Unter der Firma Wirtsgenossenschaft des Amtes Aarberg hat sich durch Statuten vom 12. Mai 1916 eine Genossenschaft im Sinne von Art. 678 ff. O. R. gebildet. Die Genossenschaft hat ihren Sitz in Aarberg. Die Dauer derselben ist unbestimmt. Sie bezieht: a) Wahrung der Interessen des Wirtstandes und Hebung der gewerblichen Bildung;

Berne
Jeudi, 17. Juillet
1920

Abonnement

Nous prions les intéressés de vouloir bien renouveler, en temps opportun,
soit avant fin juin, leurs abonnements à la Feuille officielle suisse du commerce
pour le II^{me} semestre 1920; ceci auprès des bureaux des postes entrant en ligne
de compte.

Administration.

b) Bekämpfung der illoyalen Konkurrenz, Förderung und Pflege der kolle-
gialen Beziehungen; c) eventuelle Beschaffung von Bedarfsgütern und
Vertrieb derselben, ohne Kaufzwang für die Mitglieder. Die Genossenschaft
ist Mitglied des Wirtvereins des Kantons Bern. Mitglied kann jeder Wirt
und jede Wirtin werden, die in rechtmässigem Besitz eines Wirtschafts-
patentes sind. Sie können Mitglied bleiben, auch wenn sie zeitweise dem
Wirtstand nicht mehr angehören. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt
oder Ausschluss aus der Genossenschaft, bei Tod, Wegzug oder Entzug des
Patentes. Der Jahresbeitrag bestimmt, beträgt jedoch mindestens Fr. 12 (inklusive Abonne-
ment der Wirtzeitung und des kantonalen Beitrages). Die Organe der Genos-
senschaft sind: die Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungs-
revisoren. Der Vorstand wird durch die Hauptversammlung auf die Dauer
von zwei Jahren gewählt; er besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten,
dem Sekretär, dem Kassier und drei Beisitzern. Die rechtsverbindliche
Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und Sekretär oder
Kassier je zu zweien kollektiv. Ein Reingewinn im Sinne von Art. 703 O. R.
wird nicht berücksichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet
nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit ist ausge-
schlossen. In der Hauptversammlung vom 17. Februar 1919 wurde der Vor-
stand bestellt wie folgt: Präsident: Johann Niklaus, von Treiten, Wirt, in
Lyss; Vizepräsident: Eduard Adam, von Schlosswil, Wirt, in Aarberg; Kassier:
Rudolf Raez, von Leuzigen, Wirt, in Aarberg; Sekretär: Fritz Häni, von
Grossaffoltern, Wirt, in Kosthofen; Beisitzer: Fritz Pfister, von Wahler, Wirt, in
Lyss; Adolf Aeschlimann, von Riederswil, Wirt, in Kallnach; Fritz
Kummer, von Limpach, Wirt, in Schüpfen.

Bureau Biel

14. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Vereinigte Drahtwerke A. G. (Tréfileries Réunies S. A.), mit Sitz in Biel, hat in der Generalversammlung vom 5. Juni 1919 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der im Schweiz. Handelsblatt Nr. 141 vom 18. Juni 1914 publizierten Tat-
sachen getroffen: Das Gesellschaftskapital wird um Fr. 1,000,000 erhöht und
beträgt nun Fr. 3,500,000 (drei Millionen fünfhunderttausend Franken), ein-
geteilt in 3500 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die übrigen
publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Lausanne

15. Juni. Die Firma Cement- & Kalkwerk Liesberg A. G. (vormals Gebr. Gresly, Martz & Cie.) (Société anonyme des ciments et chaux de Liesberg (anciennement Gresly, Martz & Cie)), mit Sitz in Liesberg (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1919 und dortige Verweise), erteilt Einzelunterschrift an den Präsidenten des Verwaltungsrates, Dr. Maurice Cérésole, Professor, von Vevey, in Petit-Lancy.

Bureau de Porrentruy

Charbons, matériaux de construction, etc. — 15 juin.
La raison Agence commerciale J. Fattet, représentations commerciales diverses, importation, exportation, charbons en gros et matériaux de construction en gros, à Porrentruy (F. o. s. du 1. des 7 décembre 1915, n° 286, page 1638, et 26 février 1916, n° 48, page 307), est radiée ensuite de cessation de commerce et de renonciation du titulaire.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

4 juin. La Société d'assurance du bétail du Bémont, société coopérative, au Bémont (F. o. s. du 1. du 10 avril 1897, n° 103, page 424), a été dissoute le 23 novembre 1918; la liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Bureau Trachselwald

10. Juni. Unter der Firma Elektrizitätsgenossenschaft Benzenberg-Fuhrl, mit Sitz in Lützelflüh, bildet sich auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft, zweckend, die Häuser und Betriebe der Genossenschaften mit elektrischer Energie für Licht, Kraft und Wärme zu versorgen. Die Genossenschaftsstatuten sind am 28. Februar 1920 durch die konstituierende Hauptversammlung einstimmig angenommen worden. Mitglied kann werden jeder Hausbesitzer oder Inhaber eines Betriebes, der für das Haus oder den Betrieb elektrische Energie abonniert. Die Aufnahme erfolgt nach vorheriger Anmeldung beim Vorstande durch die Hauptversammlung und nachfolgende Unterzeichnung der Statuten. Die Mitgliedschaft kann auf einen Mieter oder Pächter übertragen werden, jedoch nur in dem Sinne, dass der Eigentümer der Genossenschaft gegenüber haftbar bleibt. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, Verkauf des Betriebes oder der versorgten Gebäudelichkeiten, durch freiwilligen Austritt gemäss Art. 684 O. R., durch Konkurs oder fruchtlose Pfändung, sowie durch Ausschluss, welcher wegen Widerhandlungen gegen die Statuten oder das Regulativ durch die Hauptversammlung beschlossen werden kann. Bei Tod und Verkauf geht die Mitgliedschaft auf die Erben, bzw. Erwerber über, vorbehaltlich der unterschriftlichen Anerkennung der Statuten. Mit der Mitgliedschaft erlöschen im übrigen sämtliche Ansprüche und Rechte der Genossenschaft gegenüber. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Jeder Genossenschaftsmitglied zahlte vorläufig ein Eintrittsgeld von Fr. 100, die entstehenden Verwaltungskosten werden durch Beschluss der Hauptversammlung auf die Genossenschaften verteilt. Neu eintretende Genossenschaften bezahlen ein Eintrittsgeld, dessen Höhe je nach den Anschlussverhältnissen und den statt-

gefundenen Einzahlungen der bisherigen Genossenschafter von der Hauptversammlung festgesetzt wird. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt; allfällige Betriebsüberschüsse sollen zur Abzahlung des Anlagekapitals und Aufwendung eines Reservefonds Verwendung finden. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Kassier, dem Sekretär und zwei bis vier Beisitzern, der Kassier kann zugleich als Vizepräsident bestimmt werden, und zwei Rechnungsprüfer. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv zu zweien. In den Vorstand sind gewählt worden: Fritz Meister, von Sumiswald, Gutsbesitzer, im Eigen, als Präsident; Johann Burkhalter, von Langnau, Landwirt, auf dem Benzenberg, als Vizepräsident; Fritz Fankhauser, von Trub, Landwirt, auf dem Ramisberg, als Kassier; Johann Löffel, von Hasle bei Burgdorf, Landwirt, bei der Kältbergseuer, als Sekretär; Christian Brehm, von Lauperswil, Landwirt, auf dem Kältberg; Fritz Schär, von Eriswil, Landwirt, auf der unteren Halde, und Gottfried Schenck, von Eggwil, Wagner, im Fuhrli, als Beisitzer; alle zu Lützelflüh. Geschäftskontakt: beim Präsidenten Fritz Meister, im Eigen.

Fribourg — Fribourg — Friborgo
Bureau d'Estavayer-le-Lac

1920. 12 mai. Sous la dénomination de **Société du battoir de Montbrelloz**, il s'est constitué à Montbrelloz, une société coopérative ayant pour but l'exploitation en commun d'une machine à battre le grain. Le siège de la société est à Montbrelloz. Sa durée est illimitée. Les statuts sont du 21 mars 1920. Pour être admis comme sociétaire, il faut adresser une demande écrite au comité, avoir été accepté par l'assemblée générale, avoir adhéré, aux statuts et les avoir signés. On a le droit de faire partie de la société: a) par la retraite volontaire; b) par la faillite; c) par l'exclusion, prononcée par l'assemblée générale. La sortie volontaire ne peut avoir lieu que pour la fin d'une année comptable et moyennant un avertissement préalable de trois mois. Le fonds social est indivis entre les sociétaires. Il se compose de l'actif, soit des biens mobiliers et immobiliers de la société. Il est augmenté cas échéant, par les contributions des sociétaires, et des nouveaux membres. Les contributions des sociétaires et des nouveaux membres sont fixées par l'assemblée générale. Les recettes annuelles perçues à titre de finance de battage serviront à payer les intérêts de la dette sociale, à couvrir les frais d'administration à l'entretien des biens mobiliers et cas échéant du bâtiment, et enfin à l'amortissement de la dette. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le comité; c) la commission de vérification des comptes; d) le tribunal arbitral. Le comité est composé de cinq membres, nommés par l'assemblée générale pour une période de trois ans et rééligibles. Les engagements de la société vis-à-vis des tiers sont garantis en premier lieu par l'actif social et subsidiairement par tous les sociétaires qui sont indéfiniment responsables de tous les engagements régulièrement contractés par la société. Le président et le secrétaire-caissier ont ensemble la signature sociale. Ils représentent et engagent la société par leurs signatures collectives. Toute modification à apporter aux statuts ainsi que la dissolution de la société doit être votée par les 2/3 des membres présents à une assemblée générale. Toute contestation des sociétaires entre eux ou des sociétaires avec la société au sujet des affaires de la société sont soumises au jugement d'un tribunal arbitral, pris en dehors de la société et statuant sans recours ni appel. En cas de dissolution de la société, la liquidation sera opérée par le comité et par un ou plusieurs liquidateurs, désignés par l'assemblée générale. Le comité est actuellement composé comme suit: Président: Raymond Véry, de Montbrelloz; vice-président: Jérôme Plancherel, de Montbrelloz; secrétaire-caissier: Gaston Véry, de Montbrelloz; autres membres: Alphonse Léonweiter, d'Estavayer, et Denis Véry, de Montbrelloz, tous agriculteurs et domiciliés à Montbrelloz.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1920. 3. Juni. Unter der Firma **Baugenossenschaft Bergli in Arbon**, besteht mit Sitz in Arbon und unbestimmter Dauer eine Genossenschaft, welche ohne jede Spekulationsabsicht den Zweck verfolgt, in Arbon und Umgebung Wohnhäuser zu erstellen oder zu erwerben, um sie an Angestellte und Arbeiter der A. G. Seeriet zu vermieten oder zu verkaufen. Die Statuten sind am 22. Mai 1920 festgestellt worden. Das Genossenschaftskapital wird gebildet durch auf den Namen laufende Anteilscheine von je Fr. 1000. Mitglieder der Genossenschaft sind jene handlungsfähigen physischen und juristischen Personen, welche entweder bei der Gründung die Statuten unterzeichnet haben oder in der Folge nach schriftlicher Anmeldung vom Vorstand aufgenommen werden. Jedes Mitglied ist gehalten, wenigstens einen Anteilschein zu besitzen. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Der Austritt aus der Genossenschaft erfolgt nach sechsmonatiger, beim Vorstand auf Ende eines Geschäftsjahres schriftlich eingegebenen Anzeige. Die Rückzahlung der Anteilscheinbetriebsnisse an ausscheidende Mitglieder richtet sich nach der durch die Rechnung des Ausscheidungsjahres ausgewiesenen Vermögenslage der Genossenschaft, im Maximum zum Nennwert der Anteilscheine. Die Ausbezahlung erfolgt sofort nach der Genehmigung der Jahresrechnung durch die Generalversammlung. Das Geschäftsjahr dauert vom 1. Juli bis 30. Juni. Alljährlich auf den 30. Juni, erstmals auf den 30. Juni 1921, werden die Rechnungen der Genossenschaft abgeschlossen und die Bilanz aufgestellt. Hierfür gelten die Bestimmungen nach Art. 656 O. R. Von dem nach Abzug aller Unkosten, Abschreibungen und Verluste sich ergebenden Jahresüberschuss erhalten die Genossenschaftsmitglieder auf ihre Anteile einen Zins bis auf 4 %. Ein Mehrbetrag ist zur Herabsetzung der Mietpreise zu verwenden. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch Karten. Die persönliche Haftung der Mitglieder für die Genossenschaftsschulden ist ausgeschlossen, hierfür haftet lediglich das Vermögen derselben. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand aus drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, namens derselben führt der Präsident die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Präsident ist alt Regierungsrat Anton Messmer, Kaufmann, von Thal (St. Gallen), in St. Gallen. An die übrigen Mitglieder Arnold Bosshard, von Pfäffikon (Zürich), und Samuel Senn, von Töss, beide in Arbon, jeder Kaufmann, ist Kollektivprokura erteilt.

10. Juni: **Allgemeiner Konsumverein Kreuzlingen**, Genossenschaft, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 110 vom 9. Mai 1919, Seite 796). Andreas Zender, dessen Unterschrift erloschen ist, und Emil Gagg sind ausgetreten; in den Vorstand sind gewählt worden: Robert Frank, Werkführer, von Willisdorf, und Johann Egli, Schuhmacher, von Stadel (Zürich), beide in Kreuzlingen. Nunmehriger Präsident ist Ernst Peters, Werkführer, deutscher Staatsangehöriger (bisher Vizepräsident), und Vizepräsident ist Emil Knecht, Zuschneider, von Matzingen, beide in Kreuzlingen. Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Verwalter führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

10. Juni. **Krankenkasse der Arbeiter der Ziegelei Paradies**, in Paradies-Uterschlatt (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1919, Seite 34). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 21. März 1920 eine Revision ihrer Statuten durchgeführt, derzu folge den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber folgende Änderungen zu konstatieren sind: Die Genussberechtigung beginnt erst nach Ablauf von 14 Tagen nach dem Beginne der Mitgliedschaft. Für Züger findet diese Bestimmung keine Anwendung. Die Beiträge, welche nur in gesunden Tagen zu leisten sind, bestehen in einem Eintrittsgeld von Fr. 3 und in den laufenden 14-tägigen Beiträgen, die im Minimum in der Summe aus dem fixen Betrag von 60 Rappen für die Krankenpflege und einem Prozent des Lohnes für die Krankengeldversicherung bestehen, wobei ein maximaler Tagesverdienst von Fr. 12 angenommen wird. An Stelle der ausgeschiedenen Karl Ribi, Walter Schär, Otto Roth und Antonio Soppelsa sind in den Vorstand gewählt worden, als Beisitzer: Wilhelm Walz, Schreiner, von Stuttgart (Württemberg); Jakob Schär, von Murgenthal; Fritz Siegrist, von Vordemwald (Aargau); beide Ziegeleiarbeiter und alle in Neuparadies, und Fritz Brüderlin, Mechaniker, von Winterthur, in Langwiesen. Der Aktuar Max Knöpfel ist in Langwiesen (Zürich) wohnhaft.

11. Juni. Der Verein unter dem Namen **Schützengesellschaft Steckborn** in Steckborn (S. H. A. B. Nr. 64 vom 14. März 1907, Seite 430), verzichtet mit Rücksicht auf Art. 60 des schweizerischen Zivilgesetzbuches auf den Eintrag im Handelsregister und wird daher gelöscht.

11. Juni. Der Verein unter dem Namen **Schützengesellschaft Amriswil**, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar 1917, Seite 94), hat an Stelle des Adolf Leutenegger als nunmehrigen Aktuar gewählt: Johann Leumann, Grundbuchverwalter, von Langriekenbach, in Amriswil. Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

11. Juni. **Schülerkrankenkasse Kreuzlingen**, Stiftung, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 228 vom 25. September 1918, Seite 1530). Adolf Eberli ist als Kassier zurückgetreten und dessen Unterschrift erloschen. Als nunmehriger Kassier ist gewählt worden: Konrad Gonzenbach, Agent, von Sitterdorf, in Kreuzlingen. Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Kassier oder dem Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

12. Juni. Die Firma **Ernst Zürcher, Schiffstickerei Märstetten**, in Märstetten (S. H. A. B. Nr. 186 vom 7. August 1918, Seite 1275), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau du Locle

Boucherie-charcuterie. — 1920. 10 juin. Le chef de la maison **Fritz Berger**, au Locle, est Fritz Berger, de Oberlangenegg (Berne); boucher, domicilié au Locle. Boucherie-charcuterie. Grand'Rue, n° 1. Cette maison a été fondée le 27 janvier 1911.

Hôtel. — 11 juin. Le chef de la maison **Edmond Tissot**, au Locle, est Georges-Edmond Tissot, de Valangin, hôtelier, domicilié au Locle. Exploitation de l'Hôtel des Trois Rois. Rue du Temple, n° 27.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Aiguilles de montres, outils d'horlogerie, petite mécanique. — 12 juin. Adolphe Gerber a cessé de faire partie du conseil d'administration de la maison **G. Schlup-Kopp, S. A.**, à Couvet (F. o. s. du c. du 24 novembre 1917, n° 276, page 1851), et a renoncé à sa qualité de directeur commercial de la dite société. Il est remplacé dans ces deux fonctions par Daniel-Henri-Charles-François Huguenin, du Locle, industriel, à Neuchâtel; ce dernier a qualité pour engager la société en signant individuellement comme directeur de la dite société.

12 juin. Le chef de la maison **Joseph Modoux, Restaurant Montagnard**, à Couvet, est Joseph-Auguste Modoux, de Promasens (Fribourg) et de Couvet, domicilié à Couvet. Café-restaurant. Grand Clos, n° 1. Cette maison a été fondée le 1er janvier 1898.

Pâtisserie, boulangerie, restaurant, etc. — 12 juin. Le chef de la maison **Numa Marendaz**, à Couvet, est Numa Marendaz, de Mathod (Vaud), domicilié à Couvet. Pâtisserie, boulangerie, restauration, terrasse, vins fins. Place des Halles, n° 2. Cette maison a été fondée le 1er janvier 1904.

Vins. — 12 juin. La raison **J. Blaser**, vins, à Couvet (F. o. s. du c. du 24 novembre 1910, n° 297, page 2006), est radiée ensuite de décès de son chef.

Horlogerie. — 12 juin. La raison **Ls. Lardet**, à Fleurier (F. o. s. du c. du 21 juillet 1897, n° 192, page 790), fabrication d'horlogerie, est radiée d'office ensuite de départ du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

Denrées alimentaires, etc. — 1920. 14 juin. La maison **S. Doria**, denrées alimentaires et produits italiens en gros, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 25 janvier 1916, page 122), a transféré son siège commercial aux **Eaux-Vives**, 30, rue du 31 décembre (entrée, 15, rue de Montchoisy).

14 juin. **L'Avion pour tous**, société coopérative établie à Genève (F. o. s. du c. du 27 juin 1919, page 1128), a renouvelé son comité comme suit: Maurice-David Perret, président (déjà inscrit); Arthur dit John Rochat, secrétaire, mécanicien, du Lieu (Vaud), à Plainpalais; André Blanchard, trésorier, mécanicien, de Joux-ens-Mézery (Vaud), à Carouge; Marc Décarly, Emile Ehrensparger (ces deux déjà inscrits); Ernest Michon, apprenti mécanicien, de nationalité française, à Plainpalais, et Emile Cattin, chaudronnier, d'Avully, à Cartigny. Albert Sazewski, ancien secrétaire, Jean Amacher, ancien trésorier, Ernest Gobet et Paul-René Jordan, anciens membres du comité, sont radiés.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Graubünden — Grisons — Grigioni

1920. 15. Juni. Die Ehegatten **Wilhelm Muntwyler**, Bijoutier, von Basel, und Lydia geb. **Melcher**, beide wohnhaft in St. Moritz, haben mit Ehevertrag vom 3. Juli 1914 Gütergemeinschaft im Sinne der Art. 215 und ff. Z. G. B. als ihren Güterstand vereinbart. Für die Einräumung und den Erwerb dinglicher Rechte, sowie für Kauf und Verkauf von Liegenschaften, ist die Zustimmung der Ehefrau notwendig. Der Ehemann ist Inhaber der Firma «Wilhelm Muntwyler-Melcher», in St. Moritz.

Genf — Genève — Ginevra

1920. 17 mai. Les époux Charles-Valentin-Georges Bercher, négociant, à Plainpalais, et Anna née Koch, veuve Egli (chef de la maison «Anna Egli-Koch», à Genève), ont adopté, suivant contrat de mariage du 30 avril 1920, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche**Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni****Nr. 47012.** — 18. Mai 1920, 8 Uhr.Chemische Fabrik Madoery A. G., Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte.

CARDIN**Nr. 47013.** — 18. Mai 1920, 8 Uhr.Chemische Fabrik Madoery A. G., Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte.

SEROCOL**Nr. 47014.** — 8. Juni 1920, 8 Uhr.Chemische Fabrik Madoery A. G., Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte, speziell Heilmittel aus Farmkrautwurzel-Extrakt.

FOUGÉRINE**Nr. 47015.** — 18. Mai 1920, 8 Uhr.Chemische Fabrik Madoery A. G., Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte.

BASIRON**Nr. 47016.** — 8. Juni 1920, 8 Uhr.Chemische Fabrik Madoery A. G., Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte.

CONVALEN**Nr. 47017.** — 27. Mai 1920, 10 Uhr.Dux-Automobil-Werke, A. G., Fabrikation und Handel,
Wahren-Leipzig (Deutschland).

Land-, Luft- und Wasserfahrzeuge, Kraftfahrzeuge, Fahrräder, Zubehörteile zu Kraftfahrzeugen und Fahrräder, Fahrzeugteile, Gummireifen und Schutzmäntel dazu, Verdecke, Sitze, Gepäckträger, Beleuchtungskörper für die Fahrzeuge, Reifenhalter, Hube, Tachometer, Laternen und Scheinwerfer.

Dux**Nr. 47018.** — 2. Juni 1920, 8 Uhr.Uhu A. G. (Uhu S. A.), Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Chemische, pharmazeutische, kosmetische, hygienische, diätetische und technische Produkte und Präparate und bezügliche Geschäftspapiere und Reklameartikel; Farbstoffe, Desinfektionspräparate, Seifen und Waschmittel, ätherische Öle, künstliche Riechstoffe, Parfümerien, Putz- und Poliermittel, alle Toiletteartikel, Lrogen, Extrakte, Tintturen, Lacke, Firnis, photographische Bedarfsartikel, Nahrungs- und Genussmittel, Liköre, Spirituosen aller Art, Tabak und Tabakfabrikate.

Sapix**Nr. 47019.** — 2. Juni 1920, 8 Uhr.Stern-Apotheke R. Alther, Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.

Herbona**Nr. 47020.** — 2. Juni 1920, 8 Uhr.Stern-Apotheke R. Alther, Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.

Hamalin**Nr. 47021.** — 2. Juni 1920, 8 Uhr.Stern-Apotheke R. Alther, Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.

Valerine**Nr. 47022.** — 2. Juni 1920, 8 Uhr.Stern-Apotheke R. Alther, Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.

Geranthral**Nr. 47023.** — 2. Juni 1920, 8 Uhr.Stern-Apotheke R. Alther, Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.



Mixtura veris

Société de l'Hôtel Victoria à InterlakenAux porteurs d'obligations partielles de l'emprunt en 1^{er} rang 4 1/4 %, réduit à fr. 3,300,000

La Banque Cantonale de Berne, gérante de la grosse de cet emprunt, et le conseil d'administration de la Société de l'Hôtel Victoria, à Interlaken, conformément à l'ordonnance fédérale du 20 février 1918, sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, convoquent les porteurs des obligations ci-dessus en assemblée générale pour le 30 juin 1920, à 3 heures après-midi, à l'Hôtel de Ville de Vevey, avec l'ordre du jour suivant: 1^{er} Etablissement de la feuille de présence. 2^o Election du président de l'assemblée. 3^o Exposé de la situation financière. 4^o Délibération et votation sur les propositions du conseil d'administration.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur l'indication des numéros des titres, à la Banque Cantonale de Berne, à Berne, et chez MM. Cuénod, de Gautard & Cie, à Vevey, du 20 au 29 juin 1920.

Ces deux banques tiendront à la disposition des porteurs d'obligations qui ne l'auraient pas reçue personnellement une circulaire exposant la situation de la société, le bilan de 1919 et les propositions de réorganisation financière qui seront faites par le conseil d'administration. (V 65^o)

Le 14 juin 1920.

Banque Cantonale de Berne.

Le conseil d'administration de la Société de l'Hôtel Victoria, à Interlaken.

Hoirie Rossi, Lausanne**Les Borromées, Chemin de Pré Fleuri, Lausanne**Emprunt hypothécaire 1^{er} rang de fr. 200,000, réduit à fr. 196,000

Messieurs les délégués de cet emprunt sont convoqués en assemblée générale pour le vendredi, 2 juillet 1920, à 2 1/2 heures de l'après-midi, dans les bureaux de Messieurs Charrière et Roguin, banquiers, à Lausanne, Place St-François, 14.

ORDRE DU JOUR:

Prorogation de l'échéance et modification aux conditions de l'emprunt.

Cette assemblée est convoquée conformément à l'ordonnance fédérale du 20 février 1918.

Messieurs les délégués sont priés de prendre leurs titres avec eux ou à ce défaut, un récépissé avec indication des numéros.

Les délégués empêchés d'assister à l'assemblée sont priés de s'y faire représenter en utilisant le formulaire qui leur est adressé avec la convocation ou qu'ils peuvent réclamer aux représentants soussignés. (V 66^o)

Lausanne, le 12 juin 1920.

Les gérants de la grosse: Charrière et Roguin.

Les débiteurs: Joseph Rossi, Hélène Rossi-Béboux.

Bodenkreditbank im Basel

Bilanz per 31. Dezember 1919

(Genehmigt in der ordentlichen Generalversammlung vom 19. April 1920)

AKTIVEN				PASSIVEN
Nicht einbezahltes Aktienkapital	Fr.	Fr.		Fr.
Kassa	2,927,625	—		10,000,000
Bankguthaben:	25,588	09		159,565
Schweiz				05
Deutschland, durch Vertrag mit				200,000
Dritten gesichert M. 6,042,255.—	6,087,370.78			200,000
Fr. 672,792.45				525,000
Debitoren	6,760,163.23	4,731,931	33	27,151,000
Bankschulden	2,028,231.90	1,271	01	1,408,800
Hypothekenanlagen:				486,700
Schweiz	6,348,836	25		48,788
Deutschland mit Goldklausel M. 19,132,290.—	23,659,091	30		464,336
durch Vertrag mit Dritten gesichert M. 650,837.40	802,915	10		75
Darlehen an Gemeinden:				Ausstehende Dividenden-Coupons
durch die Schuldner valutagesichert	1,130,025	—		1,770
durch Vertrag mit Dritten gesichert	248,221	20		Gewinn- und Verlust-Konto
Disconto-Wechsel:				94,055
durch Vertrag mit Dritten gesichert	325,000	—		33
Aktiv-Zinsen	396,500	—		
Mobilair	468,010	65		
	1	—		
	40,740,015	93		
				40,740,015
				93

SOLL Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1919

HAREN

SOLL			HAREN
Verwaltungskosten, Steuern, Emissionsspesen für Pfandbriefe	Fr.	Fr.	Fr.
Passiv-Zinsen:	108,966	57	74,829
bezahlte Zinsen	786,198	10	40
ausstehende Pfandbrief- und Obligationencoupons	48,788	35	
Marchzinse auf Pfandbriefen und Obligationen	464,336	75	
Abschreibung auf deutschen Zinseingängen	125,000	—	
Valutaversicherungsquote	199,100	50	
Gewinn- und Verlust-Konto:			
Saldo vom Vorjahr	74,829	40	
Reingewinn pro 1919	20,237	83	
(A. G. 120)	1,827,457	50	
			1,827,457
			50

Hypothekarbank in Winterthur

SOLL Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1919

Haben

SOLL		Haben
Passivzinsen	Fr.	Fr.
Verwaltungskosten	3,655,155	35
Kantons- und Gemeindesteuern	177,530	73
Freiwillige Beiträge	100,447	20
Provisionen	5,000	—
Abschreibungen auf Wertschriften	4,142	80
Gewinnsaldo	212,598	85
	1,035,841	—
	5,190,715	93

Schluss-Bilanz per 31. Dezember 1919

(Nach Genehmigung der Anträge betr. Gewinnverteilung durch die Generalversammlung vom 27. März 1920)

Passiven

Aktiven			Passiven
Kassa	Fr.	Fr.	Fr.
Bankguthaben	165,364	82	15,000,000
Wechsel	659,571	29	1,500,000
Darlehen auf Grundeigentum	494,338	15	1,000,000
Darlehen gegen Faustpfänder	88,131,722	66	62,212,900
Wertschriften: Obligationen	2,182,190	—	11,341,702
Aktien	1,568,300	—	7,977
Konto-Korrent-Debitoren	12,300	—	8,198
Verwaltungsgebäude	774,074	65	65
Mobilien	135,000	—	
Ausstehende Aktivzinsen	100	—	
	1,555,095	75	
(A. G. 121)	95,678,057	32	
			95,678,057
			32

SOCIÉTÉ ANONYME DU BELLEVUE-PALACE, BERNE

Bilan au 31 décembre 1919

(Approuvé par l'assemblée générale des actionnaires le 11 mai 1920)

PASSIF

ACTIF			PASSIF
Immeubles	Fr.	Fr.	Fr.
Mobilier	4,549,000	—	2,000,000
Blanchisserie	601,330	—	3,000,000
Titres	35,000	—	
Caisse (report fr. 160,084.90)	6,000	—	
Banque Cantonale de Berne, compte exploitation	165,232	10	Râte sur cet emprunt, 6 % du 1 ^{er} octobre au 31 décembre 1919
Banque Cantonale de Berne, compte de dépôts	347,832	60	44,500
Frais de consolidation de l'emprunt 1 ^{er} rang (à amortir)	12,747	—	
Inventaires	96,073	—	
	214,333	45	
	6,027,548	15	
			6,027,548
			15

DOIT Compte de Profits et Pertes AVOIR

DOIT			AVOIR
Intérêts des emprunts	Fr.	Fr.	Fr.
Frais payés pour l'exploitation	211,150	—	32,489
Amortissements immeuble et mobilier	746,247	30	30
Solde	109,004	25	1,357,112
	323,200	65	
	1,389,602	20	
			1,389,602
			20

(A. G. 119)

Compagnie Genevoise des Colonies Suisses de Sétif, à Genève

ACTIF

Bilan au 31 décembre 1919

PASSIF

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immeubles et mobiliers	5,000,015	—	Capital et Réserves	5,250,000	—
Disponibilités et magasins	1,714,800	—	Comptes Créditeurs	841,484	62
Comptes Débiteurs	153,059	90	Solde de Profits et Pertes	776,390	28
	6,867,874	90		6,867,874	90

DEBIT

Compte de Profits et Pertes au 31 décembre 1919

CREDIT

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Frais généraux	175,343	45	Recettes agricoles	1,582,193	40
Perte sur Change	459,515	80	Intérêts et divers	62,007	70
Annuité	118,451	57			
Constructions et Impôts	114,500	—			
Solde bénéfices	776,390	28			
(A. G. 116)	1,644,201	10			

Affolter, Christen & Cie., Aktiengesellschaft, Basel

Bilanz per 31. Dezember 1919

Aktiven

(Genehmigt von der Generalversammlung vom 27. April 1919)

Passiven

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Anlagekonti	783,752	—	Aktienkapital	1,200,000	—
Waren	972,057	—	Reservefonds	63,000	—
Debitoren	607,387	20	Hypotheken	395,200	—
Wertschriften	11,151	—	Kreditoren	624,382	05
Postcheck	6,000	34	Fonds für Arbeitslosenfürsorge	12,856	—
Kassa	3,693	93	Kautionen	43,360	—
Kautionen	43,360	—	Dividenden-Konto 1919	84,000	—
	2,427,401	47	Saldo vortrag auf neue Rechnung	4,603	42
				2,427,401	47

Soll

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1919

Haben

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
General-Umkosten	391,426	54	Saldo vom Vorjahr	6,006	69
Abschreibungen	52,914	10	Bruttogewinn	550,107	37
Gewinnsaldo	111,773	42		556,114	06
(A. G. 118)	556,114	06			

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Partie non officielle

Dänemark — Einfuhr

In der Nr. 79 des Handelsamtsblattes vom 26. März 1920 wurde mitgeteilt, dass die dänische Regierung dem Reichstag einen Gesetzentwurf unterbreit habe, laut welchem für die Einfuhr von Waren in Dänemark ein sogenanntes Valuta-Attest erforderlich wäre.

Wie nun aus Kopenhagen gemeldet wird, genehmigte die dänische Regierung die vom Valutaausschuss beantragten gesetzlichen Bestimmungen nicht und der Valutaausschuss hat daher seine Tätigkeit eingestellt. Die in der oben zitierten Veröffentlichung erwähnten Einschränkungen sind infolgedessen binfällig geworden und der Valutahandel ist wieder frei.

Ungarn — Zollaufgeld

Gemäss Verordnung des Finanzministeriums vom 20. Mai lfd. Js. beträgt das Zollaufgeld für je 100 K. vom 1. Juni an bis auf weiteres 1900 Kt.

Mustermesse Barcelona. (Mitteilung der Schweizerischen Zentralstelle für das Ausstellungswesen.) Nach offiziellen Mitteilungen ist das Programm der offiziellen Mustermesse im Oktober noch nicht endgültig festgestellt, und es ist noch nicht bestimmt, ob dem Auslande überhaupt die Beteiligung gestattet sein soll. Sobald die Antwort eintrifft, wird dies mitgeteilt werden. Mit Rücksicht auf die verschiedene Propaganda für Messen in Spanien wird Vorsicht geboten sein.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 12. Juni das Exequatur erteilt: a) Herr Hugh Stanford London als Konsul von Grossbritannien in Genf; b) Herr Maxime Mongendre als Konsul von Frankreich in Basel; c) Herr Gebhard Willrich als Konsul der Vereinigten Staaten von Amerika in St. Gallen; d) Herr Nicolas Pétrovitch als Honorar-Generalkonsul des Königreichs der Serben, Kroaten und Slowenen in Genf.

Foire de Barcelone. (Communiqué par l'Office central suisse pour les expositions.) Officiellement on apprend que le programme de la Foire officielle en octobre prochain n'est pas encore arrêté de façon définitive. Il n'est même pas certain que les industriels étrangers soient autorisés à y prendre part. Cependant la décision ne peut plus guère tarder et sera immédiatement

^{*)} Bis jetzt 500 K., siehe Nr. 91 des Handelsamtsblattes vom 9. April.

communiquée. La propagande intense en faveur des foires espagnoles semble devoir inviter à la prudence.

Consulats. Le 12 juin le Conseil fédéral a accordé l'exequatur: a) à M. Hugh Stanford London en qualité de consul de Grande-Bretagne à Genève; b) à M. Maxime Mongendre en qualité de consul de France à Bâle; c) à M. Gebhard Willrich en qualité de consul des Etats-Unis d'Amérique à St-Gall; d) à M. Nicolas Pétrovitch, en qualité de consul général honoraire du Royaume des Serbes, Croates et Slovènes, à Genève.

Bruttoertrag der eidgenössischen Stempelabgaben Rendement brut des droits de timbre fédéraux

Abgabe auf: Droit de timbre sur:	Im Monat Mai		Januar—Mai	
	1920	1919	1920	1919
Obligationen	398,798.94	427,637.85	1,924,210.69	1,948,169.60
Aktien	595,711.50	738,857.40	3,272,555.65	3,451,899.05
Stammkapitalanteilen	1,894.06	5,273.25	40,836.18	113,702.23
Ausländischen Wertpapieren	4,866.80	29,138.72	152,468.50	92,564.50
Titres étrangers	35,449.05	36,279.25	200,948.60	167,849.09
Wechseln und wechselähnlichen Papieren	884,665.25	251,990.05	1,786,115.05	1,489,461.90
Effets de change et effets analogues	117,337.30	125,132.45	1,194,581.—	998,387.19
Prämienquitungen	591.90	1,170.88	14,426.55	3,154.63
Total	1,539,304.79	1,615,478.85	8,586,637.22	8,266,167.59

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux

Überweisungskurse vom 16. Juni an*) — Cours de réduction à partir du 16 juin*)
Belgique fr. 44.60; Deutschland Fr. 14.20; Italie fr. 31.20; République Argentine fr. 502.— (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 22.25.

^{*)} Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ²⁾ Sauf adaptation aux fluctuations.

Annonsen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

3^{1/4} % Anleihen der Einwohnergemeinde Sursee von Fr. 400,000 von 1904

An der gemäss Art. 4 des Anleihenvertrages heute stattgefundenen Ziehung sind folgende 10 Obligationen zur Rückzahlung ausgelost worden:

Nr. 38, 41, 88, 94, 245, 269, 295, 326, 361 und 365.

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 30. Juni 1920 auf. Das Kapital sowie die Zinscoupons pro 1920 werden vom 30. Juni a. c. an spesenfrei auszahlt bei der Luzerner Kantonalbank in Luzern und deren Filialen. (2757 Lz) 1019.

Sursee, den 7. April 1920.

Der Gemeinderat.

Aktiengesellschaft Xex

In der Generalversammlung vom 8. Mai 1920 haben die Aktionäre die Liquidation und Auflösung der Gesellschaft beschlossen.

Im Sinne von Art. 667 S.O.R. wird jedermann, welcher an die aufgelöste Gesellschaft Ansprüche stellen will, aufgefordert, diese Ansprüche beim unterzeichneten Liquidator anzumelden.

Winterthur, den 7. Juni 1920.

1650

Für die Aktiengesellschaft Xex

Der Liquidator: Dr. Robert Corti, Rechtsanwalt, Winterthur.

Schweizerische Volksbank

Genossenschaft gegründet 1869

Zirka 75500 Mitglieder

Sitz und Zentralverwaltung Bern

Kreisbanken und Comptoirs:

Amriswil, Basel, Bern, Biel, Delisberg, Dietikon, Freiburg, Genf, Lausanne, Léman, Montreux, Moutier, Pruntrut, Saignelégier, St. Gallen, St. Imier, St. Moritz, Thalwil, Tramelan, Usier, Weizikon, Wilerthur, Zürich.

Agenturen:

Allsietien, Les Brenleux, Bulle, Châtel-St-Denis, Küsnacht, Laufen, Murien, Tavannes.

Stammkapital und Reserven Fr. 100,000,000

Aufnahme von neuen Mitgliedern

Wir bringen in Erinnerung, dass jederzeit neue Mitglieder in unsere Genossenschaft aufgenommen werden können und dass der Eintritt an keinen Termin gebunden ist. Jede handlungsfähige und in bürgerlichen Rechten und Ehren stehende Person kann durch Unterzeichnung einer Verpflichtungsscheine und durch Erlegung eines Eintrittsgeldes von Fr. 10.—, sowie der statutarischen Minimaleinlage von Fr. 100.—, Mitglied werden. Die Mitglieder sind zur Erwerbung eines Stammanteiles von Fr. 1000.— verpflichtet. Diese Summe kann auf einmal oder in Teilbeträgen von mindestens Fr. 100.— pro Jahr inklus. gutgeschriebener Dividende einbezahlt werden.

Laut kürzlich erfolgtem Beschluss des Verwaltungsrates ist es den Mitgliedern bis auf weiteres gestattet, auch einen zweiten Stammanteil zu erwerben, insofern der erste voll liberiert ist.

Die Einzahlungen nehmen vom 1. Januar nächstfolgenden Jahres an am Gewinn teil und werden bis dahin zu 6% verzinst. (5875 Y) 1781!

Die Dividenden der letzten Jahre betragen:

1915	1916	1917	1918	1919
5%	5 1/2%	5 1/2%	6%	6%

Geschäftsberichte, Prospekte, Statuten und Anmeldescheine stehen an allen unseren Schaltern zur Verfügung oder werden auf Verlangen zugesandt. Mündliche oder schriftliche Auskunft wird bereitwillig erteilt durch

Die Direktion.

Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A.-G. in Olten

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

XXV. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 30. Juni 1920, nachmittags 4 1/4 Uhr
in unser Verwaltungsgebäude II. Stock an der Bahnhofstrasse in Olten
eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz 1919/20, Bericht der Rechnungs-Revisoren und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates gemäss Art. 16 der Statuten.
4. Wahl der Kontrollstelle. (407 O) 1726'

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 22. Juni 1920 an im Bureau der Gesellschaft für die Aktionäre aufgelegt, ebenso der gedruckte Bericht des Verwaltungsrates.

Stimmkarten können gegen den Ausweis über den Aktienbesitz vom 19. Juni bis 26. Juni 1920 bei nachfolgenden Stellen bezogen werden:

in Zürich:	bei der A.-G. Leu & Cie.
	bei der Eidg. Bank A.-G.
	bei der Schweiz. Kreditanstalt
	bei der Schweiz. Bankgesellschaft
in Winterthur:	bei der Schweiz. Bankgesellschaft
in Solothurn:	bei der Solothurner Handelsbank
in Bern:	bei der Berner Handelsbank
in Aarau:	bei der Schweiz. Bankgesellschaft
in Baden:	bei der Schweiz. Bankgesellschaft
in Olten:	bei der Gesellschaftskasse

Olten, den 10. Juni 1920.

Für den Verwaltungsrat:

Der Präsident: Dr. W. Boveri.

Rolladenfabrik A. Griesser A.-G. Aadorf

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag, den 1. Juli 1920, nachmittags 3 Uhr
ins Sitzungszimmer des neuen Schulhauses in Aadorf

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht pro 1919/1920.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Déchargeerteilung gemäss Revisionsbericht und Anträgen.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle pro 1920/1921 und Festsetzung ihrer Entschädigung. 1778'

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle werden vom 21. Juni 1920 an zur Einsicht der Herren Aktionäre auf dem Bureau der Gesellschaft aufgelegt sein.

Aadorf, den 15. Juni 1920.

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: F. Sulzer, Der Delegierte: A. Griesser.

Güterverkehr Holland-Schweiz

täglicher Verlad durch

HEDIGER & Co., BASEL

General-Agentur der niederländischen Staats-Eisenbahnen und der (3932 Q) Holländischen Eisenbahn-Gesellschaft. 1678

Einlösung von Banknoten

Die Frist von 30 Jahren, die für die Einlösung der nach Inkrafttreten des Bundesgesetzes vom 8. März 1881 ausgegebenen Banknoten neuen Typus festgesetzt wurde, läuft für nachgenannte Emmissionsbanken mit dem 31. Dezember 1920 ab: 1780

(B. 22) Solothurnische Bank in Solothurn;

(B. 20) Crédit Gruyérien in Bulle;

(B. 29) Banque Populaire de la Gruyère in Bulle.

Die Inhaber solcher Banknoten werden hiermit aufgefordert, dieselben vor dem 31. Dezember 1920 bei der eidgenössischen Staatskasse zur Einlösung vorzuweisen. Der Nominalbetrag der bis zum 31. Dezember 1920 nicht eingelösten Banknoten obiger Banken wird gemäss Art. 52 des Gesetzes vom 8. März 1881 dem schweizerischen Invalidenfonds zugewiesen.

BERN, den 1. Juni 1920.

Eidgenössisches Kassen- und Rechnungswesen.

Remboursement des billets de banque

Le délai de trente ans fixé pour le remboursement des billets de banque nouveau type émis après l'entrée en vigueur de la loi fédérale du 8 mars 1881 par les banques désignées ci-dessous expire le 31 décembre 1920:

(B. 22) Solothurnische Bank in Solothurn;

(B. 20) Crédit Gruyérien à Bulle;

(B. 29) Banque Populaire de la Gruyère à Bulle. 1780

Les porteurs de pareils billets sont invités à les présenter à la Caisse fédérale avant la date indiquée, sinon la contrevalue en sera attribuée au Fonds des invalides, conformément à l'article 52 de la loi précitée.

BERNE, le 1^{er} juin 1920.

Services fédéraux de caisse et de comptabilité.

Hotels Seiler, Zermatt

Messieurs les actionnaires de la Société des Hôtels Seiler, à Zermatt, sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le lundi 28 juin 1920, à 10 h. du matin, au bureau central de la Société, à Zermatt.

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3^o Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4^o Nominations statutaires.
- 5^o Achat d'immeubles.
- 6^o Propositions individuelles. 1774'

Le bilan, le compte de profits et pertes 1919, ainsi que le rapport de MM. les vérificateurs, seront à la disposition des actionnaires au bureau de la Société, à Zermatt, où on pourra en prendre connaissance à partir du 20 juin.

Les cartes d'admission à l'assemblée, peuvent être retirées dès maintenant au 26 juin, soit au bureau de la Société, soit chez MM. Morel, Chavannes & Cie, à Lausanne, contre justification de la possession des titres, ou le jour de l'assemblée à l'entrée de la salle.

Le conseil d'administration.

Chemin de fer Funiculaire St. Imier-Mont-Soleil

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

sur le samedi 3 juillet à 17 h. 15, au Buffet, Mont-Soleil.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1919. Présentation des comptes et du bilan au 31 décembre 1919.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration pour sa gestion.

Le compte des profits et pertes, le bilan au 31 décembre 1919 et le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition des actionnaires dès ce jour, chez M. Amez-Droz, administrateur délégué.

MM. les actionnaires devront justifier de leur qualité par la présentation de leurs actions chez M. Amez-Droz, qui leur délivrera une carte pour prendre part à l'assemblée. Cette carte nominative donnera droit à une course gratuite aller et retour sur le funiculaire, le jour de l'assemblée seulement.

St. Imier, le 12 juin 1920.

Le conseil d'administration.

Installations de bureaux modernes

Classements verticaux

Bureaux - Fichiers - Meubles de comptabilité

Meubles à volets pour stocks

Devis

Projets

Meubles Progrès La Chaux-de-Fonds

(83352 C) 188

Compagnie Genève des Tramways Électriques à Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 30 juin courant, à 3 heures de l'après-midi, au siège social de la Compagnie, à Genève, Avenue de la Jonction.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1919.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination du conseil d'administration.
5. Nomination de deux vérificateurs des comptes et d'un vérificateur suppléant.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs seront, dès le 22 courant, à la disposition des actionnaires, au siège social.

NB. Pour assister à l'assemblée générale, MM. les actionnaires dont les titres ont été inscrits à leur nom sur les registres de la compagnie, antérieurement au 30 décembre 1919, devront les déposer au moins cinq jours à l'avance, soit jusqu'au jeudi 24 juin, au plus tard, à Genève, dans l'un des domiciles ci-après:

Au siège de la Compagnie, à la Jonction, Plainpalais,
A l'Union Financière de Genève, 18, rue de Hesse,
A la Banque de Paris et des Pays-Bas, 6, rue de Hollande.

Genève, le 10 juin 1920.

Le conseil d'administration.

Chemische Fabrik vorm. Sandoz in Basel

Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 5,000,000 auf Fr. 7,500,000

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung unserer Gesellschaft vom 18. Mai 1920 wird das Aktienkapital durch Ausgabe von Fr. 2,500,000 = 2500 voll eingezahlte Aktien à Fr. 1000 erhöht.

No. 5001—7500

Die neuen Aktien sind ab 1. Januar 1920 dividendenberechtigt und werden den Inhabern der alten Aktien im Verhältnis von einer neuen auf zwei alte Aktien zugeteilt.

Die Ausübung des Bezugsrechtes geschieht von heute an bis und mit 31. August 1920 bei den

Herren **Oswald & Co., Basel,**
» **de Meuron & Sandoz, Lausanne**
und bei der **Kasse unserer Gesellschaft,**
Fabrikstrasse 60, in Basel,

durch Vorweisung der alten Aktien zur Abstempelung. Die definitiven Aktientitel, die mit dem neuen eidgenössischen Aktienstempel versehen sind, werden sofort ausgehändigt.

Es werden auf Wunsch auch Bezugscheine für einzelne Aktien ausgetauscht; zwei solcher Bezugscheine berechtigen zum Empfang einer neuen Aktie.

Eine Barabfindung für nicht bezogene Aktien oder für Bezugscheine findet nicht statt. Über Aktien, die bis zum 31. August 1920 nicht bezogen worden sind, wird der Verwaltungsrat verfügen. (4104 Q) 1768

Basel, den 17. Juni 1920.

Der Verwaltungsrat der Chemischen Fabrik vormals Sandoz.

Société des Forces Motrices de l'Avançon - Bex
Chemin de fer électrique Bex-Gryon-Villars-Chesières

Le conseil d'administration convoque l'assemblée générale des actionnaires pour le 26 juin 1920, à 5 1/2 heures, à l'Hôtel de Ville de Bex, avec l'ordre du jour suivant:

(24911 L) 1711.
Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs sur l'exercice de 1919; discussion et votation sur les conclusions de ces rapports; nomination de 8 contrôleurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs seront déposés le 15 juin au Bureau de la Société, à Bex, qui délivre les cartes d'admission à l'assemblée jusqu'au 26 juin. Il ne sera pas délivré de cartes le jour de l'assemblée.

BEX, le 10 juin 1920.

Le conseil d'administration.

Drahtseilbahn Engelberg-Gerschnialp A. G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 26. Juni 1920, nachmittags 2 Uhr
im Restaurant Waldhaus auf Gerschnialp

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung. (4041 Lz) 1776
2. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1919. Bericht der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Vollmachterteilung an den Verwaltungsrat über die Sanierungsmassnahmen.
4. Wahlen der Rechnungsrevisoren und Ersatzmänner.

Die Stimmkarten können am Tage der Generalversammlung von halb 2 bis 2 Uhr im Waldhaus Gerschnialp gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Der gedruckte Geschäftsbericht ist erhältlich bei Herrn Eugen Hess-Matter.

Engelberg, den 12. Juni 1920.

Der Verwaltungsrat der Gerschnialpbahn A. G.

Schwyzer Strassenbahnen A. G. in Schwyz

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 26. Juni 1920, nachmittags 4 Uhr
im grossen Saale des Rathauses zu Schwyz

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 28. Juni 1919.
2. Vorlage der Jahresrechnung und Bilanz pro 1919, Bericht der Rechnungsrevisoren, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl des Verwaltungsrats und des Präsidenten für 3 Jahre.
4. Wahl des 2 Rechnungsrevisoren und deren Ersatzmänner für 1 Jahr.

Die Stimmkarten werden im Versammlungskloster gegen Aktienausweis verabfolgt. Die Rechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen im Bureau des Betriebschefs (Depot Ibach) für die Aktionäre zur Einsicht an, wo auch die gedruckte Jahresrechnung bezogen werden kann. Den uns bekannten Aktionären wird der Geschäftsbericht per Post zugeschickt. (4040 Lz) 1775

Schwyz, den 12. Juni 1920.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. H. Koller.

Doetsch, Grether & Cie. A. G. vormals Nadolny & Co. in Basel

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Freitag, den 2. Juli 1920, nachmittags 2 1/2 Uhr im Notariatsbureau von Dr. H. Stumm, Aeschenvorstadt 11 in Basel

Traktanden:

Neuwahl des Verwaltungsrates. (4150 Q) 1785

Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Besitz von Aktien vom 29. Juni 1920 an bei der Gesellschaft bezogen werden.

Basel, den 16. Juni 1920.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. H. Stumm.

S. A. de l'Hôtel des Alpes-Terminus-Gare, à Bulle

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le samedi, 26 juin, à 8 heures, à l'Hôtel des Alpes, à Bulle, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration. 2. Comptes au 29 février 1920. 3. Rapport des contrôleurs. 4. Votation sur les conclusions du rapport. 5. Propositions individuelles.

Cette assemblée ordinaire sera suivie immédiatement de l'assemblée générale extraordinaire avec l'ordre du jour suivant:

Liquidation de la Société.

Le bilan, les comptes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires dès le 21 juin 1920, auprès de la Banque Populaire de la Gruyère, à Bulle.

Pour assister aux assemblées, les actionnaires sont priés de déposer leurs actions auprès de la Banque, contre récépissé jusqu'au 26 juin à midi. (1840 B) 1769

Le conseil d'administration.

Société Immobilière de la Rue des Vergers, Clarens

L'assemblée générale des actionnaires est convoquée pour le mercredi 30 juin 1920, à 3 1/2 heures de l'après-midi, à l'Hôtel Gambetta, à Clarens.

1771-1. Ordre du jour statutaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs, sont déposés, jusqu'au 29 juin 1920, à la Banque de Montreux, où les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées, sur présentation des titres.

CLARENS, le 15 juin 1920.

Le conseil d'administration.

Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur

Zufolge Beschlusses der heutigen ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre wird der Coupon Nr. 44 der alten, bzw. Nr. 10 der neuen Aktien mit

Fr. 120.—

von heute ab (3027 Z) 1784

bei unserer Gesellschaftskasse,

bei unseren Generalagenturen,

bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur,

St. Gallen, Zürich und ihren Niederlassungen eingelöst.

Wir bitten, den Coupons ein Nummern-Verzeichnis beizufügen.

Winterthur, den 15. Juni 1920.

Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft

in Winterthur

Die Direktion: Dr. H. Fehlmann.

Bad Heustrich

BERNER OBERLAND — 780 m ü. Meer

Hilterfingen

am Thunersee

Hotel-Pension MARBACH

Bestes Familienhaus.

(1041 T) 1508

Das ganze Jahr geöffnet.

Ruderboot und Badhaus.

Kurarzt Dr. med. Ernst Lüthi.

Direktion J. W. Lüthi.

Kalte, alkalische Schwefelquelle. — Trink- und Badekuren. — Vorzügliche Erfolge bei Magen-, Hals- und Bronchialkrankheiten. (1024 T) 1482

Adv. Dr. jur. Cesana

1898-1913 Zürich :: 1914-1920 Italien
zurückgekehrt aus Mailand

Bureau: 12 Obere Zäune, Zürich 1

Spezialität:

ital.-schweiz. Handels- u. Prozesssachen
O F 24780 Z 17451

Schreibmaschinenfabrik „INVICTA“

TURIN

sucht Generalvertreter für die Schweiz.

Zuverlässiger, strebsamer Kaufmann, in der Branche gut eingeführt, bevorzugt. Offertern an: A. Camino & Company, Via San Quintino Nr. 41, Turin. (8718 O) 17511

A V H

La part sociale de la Banque Populaire Suisse, à Tramelan, N° 78,121, de Fr. 1000 avec coupons pour 1918 et suivants, au nom de Monsieur Jean Uhlmann-Châtelain, fabricant, à Tramelan, est égarée. Le porteur actuel de ce titre est invité à la présenter dans les six mois à partir d'aujourd'hui, à la Banque Populaire Suisse, à Tramelan. Passé ce délai, la dite part sociale sera considérée comme annulée et il en sera délivré un duplicata. 1550 !

Tramelan, le 28 mai 1920.

Banque Populaire Suisse.

Stadtammannamt Zürich 5

Freiwillige Liegenschaftensteigerung

Dienstag, den 22. Juni 1920, nachmittags 2 1/2 Uhr, gelangen im Auftrage der Firma E. Plüss & Co., Schweiz. Packungs- und Leder-Industrie in Ltg., Zürich 5, vertreten durch die Liquidatorin «Fides» Treuhandvereinigung, Zürich, im Restaurant zum «Phönix», Konradstrasse 68, in Zürich 5, die nachbezeichneten Liegenschaften auf Grundlage der Steigerungsbedingungen auf freiwillige öffentliche Steigerung:

1. Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller an der Limmatstrasse-Klingenstrasse 43, in Zürich 5, unter Nr. 1069 für Fr. 95.000 assekuriert.
2. Zwei Arealen 53,1 m² Gebäudeplatz und Hofraum. Kat. Nr. 3050.

Grenzen und Dienstbarkeiten laut Grundbuchauszug.

Die Liegenschaft befindet sich an sehr günstiger Lage; das Parterre besteht aus Geschäftsräumen.

Die Steigerungsbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

An die Kaufsumme hat der Erwerber vor dem Zuschlag eine Anzahlung von Fr. 2000 zu leisten und den Restbetrag innert zehn Tagen, vom Gantag an gerechnet.

Zürich, den 14. Juni 1920.

Stadtammannamt Zürich 5:

A. Pfister.

Compagnie du Tramway Veyrier-Collonges

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

au siège social à Annemasse, arrondissement de St-Julien, Haute-Savoie, en l'étude de M. Moret, notaire, le lundi, 5 juillet 1920, à 11 heures du matin.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport de gestion du conseil d'administration pour l'exercice clos au 31 décembre 1919.
2. Rapport du commissaire-vérificateur.
3. Approbation de la gestion et des comptes pour l'exercice 1919.
4. Nomination d'un administrateur. (4747 X) 1787
5. Nomination d'un commissaire-vérificateur.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social, à partir du 19 juin 1920.

Annemasse, le 16 juin 1920.

Le conseil d'administration.

ERÖFFNUNG 10. Juni

Kalte, alkalische Schwefelquelle. — Trink- und Badekuren. — Vorzügliche Erfolge bei Magen-, Hals- und Bronchialkrankheiten. (1024 T) 1482

Kurarzt Dr. med. Ernst Lüthi.

Direktion J. W. Lüthi.

Kantonalbank von Bern

Hauptsitz: Bern

Zweiganstalten:

St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal, Frutten, Münster, Interlaken, Herzogenbuchsee, Delisberg, Langnau

Agenturen in:

Tramlingen, Nenzenstadt, Neimont, Saignelégier, Lanzen, Malleray, Meiringen

Staatsgarantie

Geschäftszweige:

Annahme von Gelddepositen:

in laufender Rechnung,
gegen Einlagescheine (Büchlein),
gegen Kassascheine.Eröffnung von Krediten in laufender Rechnung,
gesichert durch Grundpfand, Hinterlage von Wertschriften oder Personalbürgschaft.Gewährung von Darlehen und von
Vorschüssen in Wechselform
gegen Hinterlage von Wertschriften oder Bürgschaft.

Diskontierung und Inkasso von Wechseln, auf die Schweiz und das Ausland.

Ausstellung von Mandaten auf schweiz. Bankplätze.
Ansstellung von Anweisungen, sowie von Kreditbriefen auf das Ausland.

An- und Verkauf von Wertschriften.

Aufbewahrung von Wertsachen.

Vermietung von Stahlzinkkästen.

Entgegennahme von Rechnungen bei Anleihen-Operationen.

Übernahme von Kantionen gegenüber Amtsstellen
und Syndikaten. 1134 (3636 Y)

SIE

BLEIBEN



ZURÜCK

wenn Sie Ihre Büros nicht
mit zeitgemäßen Arbeits-
Einrichtungen
ausstattet

STIRNEMANN & CO,

ZÜRICH

SCOBEO Unterer Mühlesweg Nr. 2 SCOBEO

Verlangen Sie Katalog Nr. 12

Schreib-

Maschinen

bestbekannte Marken, neueste Modelle, bedeutend unter Normalpreis, direkt vom Importeur. Interessenten erhalten Preliste unter Chiffre

W 1169 T durch
Publicitas A.-G.,
Thun. 17491

Amerik. Buchführ. lehrt grif.
d. Unterrichtsbr. Erf. gar.
Verl. Sie Gratspr. H. Fries,
Bücherexp., Zürich. B. 15

Fritz Madoery

BASEL ZÜRICH CHUR

Falknerstr. 7. Escherhaus 360. b. Oberer

Tel. 5161 Tel. H. 420 Tel. 428

Ordnen, Einrichten und Nachtragen von

Buchhaltungen; Inventare; Gutachten;

Revisionen; eidg. und kantonale Steuer-

sachen und Rechne; briefliche Buch-

haltungskurse; Inkasso; Vermögensver-

waltung; Finanzierungen; Konsultationen etc.

Chemin de fer TERRITET-MONT-FLEURI

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour mardi 29 juin 1920, à 5 1/2 h. après-midi, au Grand Hôtel de Territet, avec l'ordre du jour suivant :

1. Comptes et rapport du conseil et des censeurs. 2. Conclusions sur ces rapports.

3. Nomination des censeurs. (1772 M) 1735

Les cartes d'administration peuvent être retirées sur indication des numéros d'actions à Montreux : à l'Union de Banques Suisses; à Territet: au bureau du secrétaire, où les comptes sont à disposition.

Le conseil d'administration.